

SAISON 2020/21

MKO

NACHBARN
MÜNCHENER
KAMMERORCHESTER
CLEMENS SCHULDT



SAISON 2020/21 ›NACHBARN‹

Sehr verehrtes Publikum, liebe Freunde des MKO,

wenn wir über den ›netten Nachbarn von nebenan‹ sprechen, reden wir einerseits über Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Hilfsbereitschaft, andererseits denken wir das Distanzbedürfnis und die trennende Wand zwischen uns gleich mit. In den letzten Jahren wurde viel über Grenzzäune als Symbol für Abgrenzung oder Abschottung diskutiert. Die Ambivalenz und Tragweite des Themas Nachbarschaft findet sich wunderbar artikuliert in Robert Frosts Gedicht ›Mending Wall‹: Dem markigen Statement ›Good fences make good neighbours‹ antwortet das lyrische Ich mit einer grundlegenden Frage: ›Why do they make good neighbours? (...) Before I built a wall I'd ask to know / What I was walling in or walling out, / And to whom I was like to give offense. / Something there is that doesn't love a wall, / That wants it down.‹ Der Gedanke, dass die Mauer nicht nur den Schutzraum des Individuums bildet, sondern auch eine Einschränkung, ja Bedrohung darstellt, ist der poetisch-subversive Einspruch einer Kunst, die gesellschaftliche Barrieren lieber einreißen würde und sich der sozialen Utopie verpflichtet weiß.

In unserer neuen Saison wollen wir offensichtliche und versteckte Nachbarschaften zwischen Werken, Komponisten und Ländern beleuchten, auf Konflikt behaftete oder idealisierte Nachbarschaftsbeziehungen zwischen Staaten und

Gesellschaftsgruppen eingehen und so einmal mehr aufzeigen, dass Musik per se nie beziehungslos im Raum steht. Vielmehr bildet sie die Ambivalenz des Themas schon in ihren Entstehungsmomenten selbst ab: Der kompositorische Schaffensprozess ist ohne Isolation, Abschottung und Konzentration kaum denkbar, während die Aufführung im Konzert im Idealfall den Charakter einer Gemeinsamkeit stiftenden Erlebnisses gewinnt.

Der Prototyp einer idyllischen, scheinbar konfliktlosen Nachbarschaft – wer etwa Juli Zehs ›Unterleuten‹ kennt, versteht das ›scheinbar‹ hier besonders gut – ist die Dorfgemeinde. In den vergangenen Jahrhunderten bilden sich dort eine Reihe von Tänzen und Gesängen aus, gemeinsame Prozessionen und Volksfeste gehören zur Tradition. Dieses Idealbild sowie sein pures Gegenteil, die (Selbst-)Zerstörung friedlichen Zusammenlebens durch Bürgerkrieg, erscheint bereits im Eröffnungstück dieser Saison, den ›Three Places in New England‹, in denen Charles Ives sowohl Volks- als auch Kriegslieder zitiert.

Wir wollen mit musikalischen Mitteln Brücken bauen, wenn wir Werke aus Ländern gegenüber stellen, die einmal getrennt waren oder bis heute in schwierigsten Beziehungen zueinander stehen: Georg Katzer ist ein spannender Vertreter der heute fast völlig in der Versenkung verschwundenen Musikkultur der ehemaligen DDR, und das freundliche Nacheinander der Musik des Armeniers Tigran Mansurian und des jungen türkischen Komponisten Mithatcan Öcal ist ein symbolhaftes ›Trotz‹ der schwer belasteten Geschichte

zwischen den beiden Ländern. Ein Höhepunkt und sichtbarer Brückenschlag wird das gemeinsame Konzert mit dem französischen ›Ensemble intercontemporain‹ werden, mit dem wir eine längerfristig angelegte Partnerschaft beginnen.

Nachbarschaften gibt es natürlich auch im künstlerisch-ideellen Bereich: Jörg Widmann setzt sich und sein Schaffen in seinem Konzertprogramm mit Schumann und Mendelssohn in vielfältiger Weise in Beziehung. Márton Illés' neues Violinkonzert ›Von-tér‹ für Patricia Kopatchinskaja, das wir in dieser Saison absagen mussten, findet einen neuen Termin in einem mährisch-österreichisch-ungarischen Programm mit Haydn, Ligeti und Janáček. Weitere Auftragswerke verdanken wir Beat Furrer (Violinkonzert für Ilya Gringolts), Thomas Adès, Justé Janulyté, Hans Abrahamsen und Mithatcan Öcal.

Die Doppelrolle des Nachbarn bekommt in den heutigen Tagen, wir haben Frühjahr 2020, noch eine völlig neuartige Konnotation. Die Welt erlebt eine Pandemie nie geahnten Ausmaßes und ist mit einem Virus konfrontiert, das sich in die nachbarschaftlichen Beziehungen einnistet und jede Form sozialen oder kulturellen Miteinanders als Vehikel zu seiner Verbreitung nutzt. Der Nachbar, der Freund, die Menschen in der unmittelbaren Umgebung können genauso hilfsbereit sein, wie sie eine potentielle Bedrohung als Überträger dieses noch unerforschten Erregers darstellen. Die Gesellschaft reagiert wie so oft janusköpfig: Egoistisch in Form von Hamsterkäufen und apokalyptischen ›Corona-Partys‹, aber auch solidarisch in Form von Nachbarschaftshilfe und gelebter Solidarität. Die Krise verstärkt nicht nur die

positiven wie negativen Eigenschaften von Menschen oder Gemeinschaften, sie führt uns auch vor Augen, dass der Kulturbetrieb ohne soziale Verantwortung und ohne die grundlegende Wertschätzung des menschlichen Lebens seine Existenzberechtigung aufs Spiel setzen würde.

Diese Zeit der erzwungenen sozialen Distanz macht uns allen aber auch bewusst, wie wichtig gemeinschaftliche Erlebnisse sind und wie selbstverständlich diese für uns jahrelang waren. So wunderbar die vielen digitalen Kulturangebote auch sind: Nichts ersetzt das physische Erleben im Konzert, den elektrisierten Saal, die Spannung auf der Bühne. Wir, das Münchener Kammerorchester, möchten uns ganz besonders bei allen öffentlichen und privaten Förderern, Freunden, Abonnenten und Konzertbesuchern bedanken, die uns helfen, diese extreme Situation zu überstehen und unsere große Hoffnung aufrecht zu erhalten: Die Hoffnung nämlich, so bald wie möglich wieder für Sie spielen zu können!

Clemens Schuldt
Chefdirigent

Florian Ganslmeier
Geschäftsführer



ABONNEMENTKONZERTE IM PRINZREGENTENTHEATER

1. ABONNEMENTKONZERT

Donnerstag, 15. Oktober 2020, 20 Uhr

ILYA GRINGOLTS Violine
CLEMENS SCHULDT Dirigent

CHARLES IVES ›Three Places in New England‹
BEAT FURRER Konzert für Violine und Orchester,
Auftragswerk des MKO, finanziert von der Ernst von Siemens
Musikstiftung – URAUFFÜHRUNG
LUDWIG VAN BEETHOVEN Symphonie Nr. 6 F-Dur op. 68
›Pastorale‹

2. ABONNEMENTKONZERT

Donnerstag, 19. November 2020, 20 Uhr

PIOTR ANDERSZEWSKI Klavier
YUKI KASAI Leitung und Konzertmeisterin

WOLFGANG AMADEUS MOZART
›Maurerische Trauermusik‹ c-Moll KV477 (479a)
HARRISON BIRTWISTLE ›Cortege – A ceremony‹
für 14 Musiker
WOLFGANG AMADEUS MOZART Konzert für Klavier
und Orchester Nr. 24 c-Moll KV491
ANTONÍN DVOŘÁK Serenade für Blasinstrumente,
Violoncello und Kontrabass d-Moll op. 44
SÁNDOR VERESS ›Vier transsylvanische Tänze‹

3. ABONNEMENTKONZERT

Donnerstag, 10. Dezember 2020, 20 Uhr

GERHILD ROMBERGER Alt
ENSEMBLE INTERCONTEMPORAIN
MÜNCHENER KAMMERORCHESTER
CLEMENS SCHULDT Dirigent

AUGUSTIN BRAUD ›Ceux qui restent‹ –
DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG
KURT WEILL Sinfonie Nr. 2
FRANK MARTIN ›Die Weise von Liebe und Tod des Cornets
Christoph Rilke‹ für Alt und kleines Orchester

4. ABONNEMENTKONZERT

Donnerstag, 21. Januar 2021, 20 Uhr

JÖRG WIDMANN Dirigent und Klarinette
CARL MARIA VON WEBER Concertino für Klarinette
und Orchester op. 26
FELIX MENDELSSOHN Sinfonia Nr. 13 c-Moll ›Sinfoniesatz‹
JÖRG WIDMANN ›Freie Stücke‹ für Kammerorchester
FELIX MENDELSSOHN ›Andante‹ aus der Klarinettensonate,
Bearbeitung für Klarinette, Streichorchester, Harfe und
Celesta von Jörg Widmann
ROBERT SCHUMANN Symphonie Nr. 2 C-Dur op. 61

5. ABONNEMENTKONZERT

Donnerstag, 18. März 2021, 20 Uhr

NILS MÖNKEMEYER Viola
JOHN STORGÅRDS Dirigent

HANS ABRAHAMSEN ›Ten Preludes‹ für Streichorchester,
Auftragswerk des MKO – URAUFFÜHRUNG
PAUL HINDEMITH Kammermusik Nr. 5 op. 36/4 für Bratsche
und größeres Kammerorchester
THOMAS ADÈS Auftragswerk des MKO u.a. –
DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG
RICHARD STRAUSS ›Ein Bürger als Edelmann‹ – Suite op. 60

6. ABONNEMENTKONZERT

Donnerstag, 22. April 2021, 20 Uhr

PATRICIA KOPATCHINSKAJA Violine
CLEMENS SCHULDT Dirigent

JOSEPH HAYDN Sinfonie Nr. 39 c-Moll Hob.I: 39
GYÖRGY LIGETI Concert Românesc
LEOŠ JANÁČEK Suite op. 3
MÁRTON ILLÉS ›Von-tér‹, Konzert für Violine und Orchester,
Auftragswerk des MKO und des WDR Sinfonieorchesters –
ZWEITAUFFÜHRUNG

7. ABONNEMENTKONZERT

Donnerstag, 6. Mai 2021, 20 Uhr

JEAN-GUIHEN QUEYRAS Violoncello
DUNCAN WARD Dirigent

MITHATCAN ÖCAL Auftragswerk des MKO, gefördert
von der Forberg-Schneider-Stiftung – URAUFFÜHRUNG
TIGRAN MANSURIAN Konzert für Violoncello und
Streichorchester Nr. 2
FRANZ SCHUBERT Symphonie Nr. 4 c-Moll D 417 ›Tragische‹

8. ABONNEMENTKONZERT

Donnerstag, 17. Juni 2021, 20 Uhr

RAFAŁ BLECHACZ Klavier
CLEMENS SCHULDT Dirigent

GEORG KATZER ›Streichermusik 1‹
WOLFGANG AMADEUS MOZART Konzert für Klavier und
Orchester Nr. 23 A-Dur KV 488
JUSTÉ JANULYTÉ Auftragswerk der musica femina
münchen e.V. für das MKO – URAUFFÜHRUNG
WOLFGANG AMADEUS MOZART Symphonie Nr. 38
D-Dur KV 504 ›Prager‹

NACHTMUSIK IN DER PINAKOTHEK DER MODERNE

Komponistenporträt BRYCE DESSNER (*1976)

Samstag, 14. November 2020, 22 Uhr

Einführungsgespräch mit Bryce Dessner, 21 Uhr

BRYCE DESSNER E-Gitarre

DANIEL GIGLBERGER Leitung und Konzertmeister

›Lachrimae‹ für Streichorchester (2012)

Skrik Trio (2017)

›Aheym (Homeward)‹ für Streichorchester (2009)

u.a.

Komponistenporträt CHAYA CZERNOWIN (*1957)

Samstag, 16. Januar 2021, 22 Uhr

Einführungsgespräch mit Chaya Czernowin, 21 Uhr

CLEMENS SCHULDT Dirigent

›Ayre: Towed‹ through plumes, thicket asphalt, sawdust and hazardous air I shall not forget the sound of (2015)

›Anea Crystal‹ für zwei Streichquartette und ein Oktett (2008)

›Dam Sheon Hachol (Das Stundenglas rinnt noch)‹
für Streichorchester (1992/2002)

Komponistenporträt MIECZYŚLAW WEINBERG (1919–1996)

Samstag, 3. Juli 2021, 22 Uhr

Einführungsgespräch, 21 Uhr

NICOLAS ALTSTAEDT Violoncello

CLEMENS SCHULDT Dirigent

Präludien für Violoncello solo (1969)

Concertino op. 43bis für Violoncello und
Streichorchester (1948)

Kammersinfonie Nr. 4 op. 153 (1992)

Die Reihe der ›Nachtmusik der Moderne‹ wird gefördert von



ernst von siemens
musikstiftung

15. MÜNCHENER AIDS-KONZERT

Donnerstag, 25. Februar 2021, 20 Uhr, Prinzregententheater

MARK PADMORE Tenor
SIMON HÖFELE Trompete
FRANZ DRAXINGER Horn
CLEMENS SCHULDT Dirigent
u.a.

Der Erlös des Konzerts kommt der Münchner Aids-Hilfe zugute.

KINDERKONZERT ›STRINGS'N'DRUMS² – FROSTIG, FEURIG, FURIOS‹

Sonntag, 7. März 2021, 16 Uhr, Prinzregententheater

DOUBLE DRUMS Percussion
CLEMENS SCHULDT Dirigent

MKO SONGBOOK

Mittwoch, 10. Februar 2021, 20 Uhr, Schwere Reiter

GARETH LUBBE Obertonsänger
ENNO POPPE Dirigent

REINER BREDEMEYER, FRIEDRICH GOLDMANN,
FRIEDRICH SCHENKER ›In Memoriam Paul Dessau‹,
Gemeinschaftskomposition für 15 Streicher
BERND FRANKE ›Fynbos‹ für Obertonsänger, Solovioline,
Solocello und Streicher
GEORG KATZER ›Szene‹ für Kammerensemble
ENNO POPPE ›Wald‹ für vier Streichquartette

BMW CLUBKONZERTE

Freitag, 16. Oktober 2020, 21 Uhr, Pacha

Samstag, 6. Februar 2021, 21 Uhr, Club Rote Sonne

Freitag, 30. April 2021, 21 Uhr, Harry Klein

KARTEN UND ABONNEMENTS

ABONNEMENTKONZERTE

Einzelkarten von 33 € bis 66 € (≤ 28 Jahre 12 €)

Vollabonnement – 8 Konzerte von 185 € bis 370 €

Wahlabonnement – 5 Konzerte von 132 € bis 264 €

3er Abonnement – 3 Konzerte von 84 € bis 168 €

Abo 28 – für alle bis 28 Jahre für 8, 5 oder 3 Konzerte für 68 €, 48 € oder 28 €

NACHTMUSIK

Sitzplätze 30 € (≤ 28 Jahre 15 €), Stehplätze 15 €

Nachtmusik-Abonnement – 3 Komponistenporträts für 75 €

AIDS-KONZERT Einzelkarten von 38 € bis 98 € (≤ 28 Jahre 18 €)

KINDERKONZERT Erwachsene 24 € | Kinder 12 € |

›2+2-Karte‹ 56 €

Ihre Bestellungen nehmen wir gerne schriftlich unter ticket@m-k-o.eu oder telefonisch unter 089.46 13 64-30 entgegen. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.m-k-o.eu



WE ARE KINDRED SPIRITS from every corner of the world, pooling our talent to create the communication services of the future. Virtually all of us have moved from our countries to work together here in Munich, the place we now call our home. Diversity is in our nature, in our city and in our creations. And we hear it in the MKO.

Through their daring programs combining the music of living composers with classical works, the Münchener Kammerorchester represents the diversity-rich foundations upon which our team is built. For the last 14 years we have helped them share that diversity with Munich.

We are ECT: Europe's leading developer of value-added telecom services, and the proud main sponsor of the MKO.

www.ect-telecoms.com



MÜNCHENER KAMMERORCHESTER E.V.

VORSTAND Oswald Beaujean, Dr. Rainer Goedl,
Dr. Volker Frühling, Michael Zwenzner
GESCHÄFTSFÜHRER Florian Ganslmeier
KÜNSTLERISCHES GREMIUM Clemens Schuldt, Yuki Kasai,
Florian Ganslmeier, Philipp Ernst, Kelvin Hawthorne,
David Schreiber

Oskar-von-Miller-Ring 1, 80333 München
Telefon 089.46 13 64-0, Fax 089.46 13 64-11
info@m-k-o.eu, www.m-k-o.eu

BANKVERBINDUNG
IBAN: DE32 7002 0270 0000 2082 12, BIC: HYVEDEMMXXX
Hypovereinsbank München

Facebook: @muenchenerkammerorchester
Instagram / Twitter: @mko_muenchen

IMPRESSUM

REDAKTION Florian Ganslmeier
GESTALTUNG Gerwin Schmidt
DRUCK Steininger Druck e.K.



KLIMANEUTRALER
DRUCK

Redaktionsschluss April 2020 – Änderungen vorbehalten



